

DNB-Jahrestagung im Schloss Bauschlott

EIN HOCH AUF DIE NATURHEILKUNDE



Genossen das herzliche Miteinander: Vereinsdelegierte, DNB-Gremien, DNB-Berater und Gäste.

„Die DNB-Tagung war gelungen und sehr gut vorbereitet. Es waren gute Vorträge und viele Gespräche möglich, die informativ und unterhaltsam waren, Interesse weckten.“

Diese Beschreibung unserer DNB-Jahrestagung ist nicht unsere eigene, sondern das Feedback eines Vereinsaktiven. Was uns natürlich um so mehr freut.

Traditionell startete die DNB-Jahrestagung mit der Bundesversammlung. Nach der Begrüßung durch den Präsidenten Dr. Martin Freiherr von Rosen folgte der Geschäftsbericht mit dem Stand der Finanzen und Geschehnisse aus der Geschäftsstelle. Ein reger Austausch von Meinungen, Ideen und die notwendigen Entscheidungen für eine weitere, erfolgreiche Vereins- und Verbandsarbeit wurden in guter, harmonischer Atmosphäre beschlossen.

Experten-Vorträge am Samstag zum Jahresthema „Longevity“

In das Aktionstagsthema 2026 „Longevity“ führte anschließend Dr. Ralf Oettmeier ein. Der Krebspezialist und Naturmediziner zeigte auf, wie sich die Prinzipien der Langlebigkeit umsetzen

lassen. Er ging ein auf Forschung und aktuelle epigenetische Analysen und zog praxisnahe Schlussfolgerungen.

Am Nachmittag begeisterte Dr. Susanne Bihlmaier mit ihrem Vortrag „Entzündungen ganzheitlich löschen“. Einen wichtigen Baustein für Gesundheit sieht die engagierte Naturheilmazinerin in der „richtigen“ Ernährung, die sich sowohl anti-entzündlich, anti-krebsaktiv, revitalisierend und immunstärkend auswirke. Wie lecker diese schmecken kann, konnten die TeilnehmerInnen anhand mitgebrachter Köstlichkeiten erleben.

Korporative Partner stellen sich vor

Vielfältig wie die Naturheilkunde sind auch die Themen der korporativen Mitglieder des DNB, von denen sich einige auf der Jahrestagung mit Stand und/oder Kurzvortrag präsentierten. Vertreten waren Naturkosmetik (Team Cumpl/Dengler), komplementäre Behandlungsansätze wie Biomolekulare Zelltherapie (VitOrgan), Medizinal-Cannabis (Odenwälder Hanfmanufaktur) oder ganzheitliches Stressmanagement (Institut des Lächelns) und Ideen für bessere Regeneration und Schlaf (Sh-Wohngesundheit). Auch hier fand ein reger Austausch statt.

Was mich bewegt

Postakutes Infektionssyndrom – Forschung wird endlich gefördert!



Um das Jahr 1900 wurden krankhafte Zustände z. B. nach Infektionen oder Überbelastungen in Beruf oder Familie, die durch andauernde Müdigkeit, erhöhte Empfindlich-

keit gegenüber äußeren Reizen, verminderte Leistungsfähigkeit und oft auch chronische Schmerzen gekennzeichnet waren, unter dem Begriff „Neurasthenie“ (Nervenschwäche) zusammengefasst. Die Schulmedizin war ratlos. Je nach Geldbeutel nutzten die Betroffenen daher die in Printmedien angepriesenen „Geheimmittel“, machten langwierige Kuren in den Heilbädern oder versuchten, ihre Gesundheit mit natürlichen Mitteln wiederzuerlangen. Letzteres trug sicherlich erheblich zur damaligen Blütezeit der Naturheilvereine bei, denn sie boten ihren Mitgliedern überall im deutschen Sprachraum preiswerte Luft-, Licht- und Wasserbäder an.

Mittlerweile kennen wir viele Krankheiten mit diesen Symptomen, z. B. Burn-out, posttraumatisches Belastungssyndrom, Fibromyalgie oder Zustände nach infektiösen Erkrankungen wie Long COVID. Allen gemeinsam ist, dass sie noch immer nur symptomatisch behandelt werden können, weil die grundlegenden molekularbiologischen Mechanismen bisher nicht identifiziert wurden. Zugleich mussten die Betroffenen bisher unermüdlich dafür kämpfen, dass ihre Beschwerden ernst genommen werden. Jetzt wurde aufgrund der hohen Zahl der an Long COVID Erkrankten endlich ein Durchbruch erreicht: In Deutschland stehen in der Forschungsdekade 2027-2036 die Postinfektiösen Erkrankungen im Mittelpunkt. Das lässt hoffen, dass nicht nur die Ursache(n) aufgeklärt, sondern auch wirksame spezifische Therapien gefunden werden.

Mit herzlichen Grüßen
Prof. Dr. Karin Kraft, Vizepräsidentin DNB

Sonntag – Gemeinschaft im Innen und Außen

Der Sonntagmorgen startete im Freien an der mächtigen Linde im Schlosshof – einem Baum, der traditionell für Versammlungen, Feiern und friedvolles Miteinander steht – passend zur DNB-Jahrestagung, wie Vorstandsmitglied Christine Hack in der Morgeneinstimmung ausführte.

Mit einem strahlenden Gesicht begrüßte anschließend Tatjana Jerkova im Schloss-Saal und präsentierte so gleich die erste Botschaft ihres Erlebnisvortrages – Lächeln allein ist schon Faktor für Freude, Wohlbefinden und somit Gesundheit. Im Laufe ihres Vortrages vermittelte die bulgarische Wissenschaftlerin viele Zusammenhänge und gab praktische Tipps, insbesondere für ein erfolgreiches Stressmanagement und gutes Sehen und Hören.

Wer dachte, er kenne alles zum Thema „Beckenboden“, wurde beim Vortrag von Susanne Schwärzler eines besseren belehrt. „Noch nie habe ich derart tiefe Einblicke bekommen und die Zusammenhänge so gut erfasst“, so die Resonanz – auch im Thema versierter – TeilnehmerInnen. Praxisnahe Tipps, selbst erprobt und in vielen Kursen weitergegeben, wurden begeistert aufgenommen und können in den Büchern der Referentin nachgelesen werden.

Ein geselliger Abend mit leckerem Catering rundete die Jahrestagung ab.

Sabine Neff,
Leitung DNB Bundesgeschäftsstelle



Frühlingshafte Angebote.



Eröffnung der Tagung durch den DNB-Präsidenten Dr. Martin Freiherr von Rosen.



Sabine Neff präsentierte den Bericht aus der Bundesgeschäftsstelle.



Dr. Susanne Bihlmaier holte sich mit Harald Welzel Verstärkung an die Seite.



Dr. Ralf Oettmeier und DNB-Vizepräsidentin Prof. Karin Kraft zum Aktionstagsthema.



Elke Wörfel und Christine Hack moderierten die Kurzvorträge – hier Thorsten Klein zum Medizinischen Cannabis.



Die gute Stimmung ins Gesicht geschrieben – hatten Gert Dorschner und Christoph Reckers.



Einige DNB-Partner präsentierten sich an Ständen.



Auch der Austausch kam in den Pausen bei leckerer Verpflegung nicht zu kurz.



Mitmachen war die Devise bei vielen Vorträgen – hier ging es um den Nutzen der biomolekularen Zelltherapie.



Den Ausführungen des DNB Präsidenten folgten die TeilnehmerInnen gebannt.

Achte Etappe des Neckarsteigs begeistert Teilnehmer



Vor historischer Kulisse und unter blauem Himmel: Ein Moment voller Licht, Weitblick und gemeinsamer Erinnerungen.

Mit 31 Teilnehmern und einem vierbeinigen Begleiter war der Naturheilverein auf der achten Etappe des Neckarsteigs von Neckarsteinach nach Neckargemünd unterwegs.

Unter der Leitung von Naturpark Guide Gabriele Landauer führte die Tour zunächst hinauf zum Dilsberg, wo die Gruppe bei sonnigem Wetter mit einer herrlichen Aussicht belohnt wurde.

Während des Rundgangs vermittelte die Wanderführerin interessante Informationen zur Geschichte der Burg Dilsberg

– darunter Verbindungen zu anderen Burgen in der Region, die Legenden der „Rose von Dilsberg“ sowie ungewöhnliche Verteidigungsmethoden mit Bienenvölkern.

Die weitere Strecke führte durch frühlingshafte Landschaften mit Wiesen und Wäldern. Nach einem letzten Anstieg und einer Rast an der Bockfelsenhütte mit Blick auf Neckargemünd – begleitet von einem kurzen Regenschauer – ging es zurück nach Mosbach.

Rolf Ehrle, Naturheilverein Mosbach e.V.

DER NEUE VORSTAND DES NATURHEILVEREINS MOSBACH e.V. STELLT SICH VOR:



Monika Kretz (Vorstand), Elke Wagner (Beirätin), Regina Feil (Kassenwartin), Martin Dietz (Newsletter), Viktoria Pawlovic (Öffentlichkeitsarbeit), Anita Bittler (Beirätin), Alexandra Bieler (Vorstand), Gabi Weber (Beirätin), Mareike Uhllein (Kassenprüferin), Andrea Ritter-Noe (Schriftführerin), Cornelia Schulz (Mitgliederverwaltung), Rolf Ehrle (Beirat) (v. l. n. r.)

GEFRO®

Echt einfach genießen

Ohne
Zuckerzusatz*



GEFRO®

GEFRO GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Straße 21
87700 Memmingen
☎ 0 83 31/95 95-0
✉ info@gefro.de

Gleich
bestellen
und genießen
auf gefro.de



Anzeige

* enthalten von Natur aus Zucker

Erfolgreicher Gesundheitstag Naturheilkunde Wannweil & Neckar-Alb – Die erstaunliche Kraft des Wassers



Angeregte Gespräche in der Pause.



Herzform eines Wassertropfens nachdem einige Mitglieder gemeinsam positive Gedanken hatten.

Die Idee, am internationalen Wassertag einen Gesundheitstag zu machen, wurde schon beim letzten Tag der Naturheilkunde von unserem Mitglied Heiderose Bronner geboren.

Am 22.3. war es dann soweit: Wir öffneten um 13 Uhr die Tore für ca. 45 BesucherInnen. Für mich war die Organisation diesmal eine große Herausforderung, da für unsere sechs Beiträge sehr kurzfristig vier Absagen kamen... und für alle konnte glücklicherweise ein „Ersatz“ gefunden werden. Auch darin zeigte sich das Wasser, das geschmeidig um alle Hindernisse fließt, immer einen Weg findet und vor allem immer im Fluss ist.

So konnten wir Erstaunliches und Bewährtes rund um das Wasser anbieten. Es ging um das Resonanzverhalten

des Wassers (Regine Henschel, Welt im Tropfen, Stuttgart), um die Dauerbrause (Christina Leser, Casa Medica), um Wickel/Teilbäder (Christine Hack), um das Wasserelement in der TCM (Armin Bihlmaier) und um die Bedeutung von Brunnen und Quellen (Heiderose Bronner).

Für alle war es ein lebendig anregender Tag und für unseren Verein eine geglückte Premiere in der Nachbargemeinde.

Mit herzlichen Grüßen

Christine Hack (Mitglied im Teamvorstand, Naturheilkunde Wannweil & Neckar-Alb e.V.)

Telefonsprechstunde

Die Telefonsprechstunde des DNB richtet sich an Menschen, die eine unabhängige und persönliche Beratung zu medizinischen oder psychosomatischen Problemen wünschen.

Am Telefon sitzen erfahrene Heilpraktiker, Ärzte und Therapeuten aus unseren Vereinen bzw. dem wissenschaftlichen Beirat. Diese kostenfreie telefonische Beratung ersetzt jedoch nicht eine körperliche, medizinische Untersuchung.

Melden Sie sich bei der Bundesgeschäftsstelle des DNB unter Tel. **07237/4848-799** oder schreiben Sie eine Mail an dnb-sprechstunde@naturheilbund.de Unsere Therapeuten melden sich zeitnah.

Am Therapeuten-Telefon im Juni:



Jörg A. Mietz
Heilpraktiker,
Schmerztherapeut
und Chiropraktiker

„Zwanzig nach“-Online-Vortrag

Kurzvortrag und Austausch mit Julia Zeller, Heilpraktikerin, moderiert von Sabine Neff, Leitung der Bundesgeschäftsstelle

Thema am 17.06.2026, 19:20-20:00

Jod – nur für unsere Schilddrüse gedacht?

Link zur kostenfreien Veranstaltung unter www.naturheilbund.de oder bei info@naturheilbund.de anfragen

**KOSTENFREIE
TELEFON-
SPRECHSTUNDE
FÜR MITGLIEDER**

INFORMIEREN SIE SICH JETZT!

Die Telefonsprechstunde des DNB richtet sich an Menschen, die eine unabhängige und persönliche Beratung zu medizinischen oder psychosomatischen Problemen wünschen. Am Telefon sitzen erfahrene Heilpraktiker, Ärzte und Therapeuten aus unseren Vereinen bzw. dem wissenschaftlichen Beirat. Diese kostenfreie telefonische Beratung ersetzt jedoch nicht eine körperliche, medizinische Untersuchung.

Hol Dir jetzt Deinen Rat

dnb-sprechstunde@naturheilbund.de
07237/4848-799



Am Anger 70 • 75245 Neulingen
Tel. 07237/4848-799
info@naturheilbund.de
www.naturheilbund.de

IMPRESSUM

DNB-impulse ist das Verbandsmagazin des Deutschen Naturheilbundes für Naturheilvereine und Mitglieder.

Herausgeber & Redaktionsanschrift:

Deutscher Naturheilbund eV, Schloss Bauschlott
Am Anger 70, 75245 Neulingen
Tel. 07237/4848-799 • Fax 07237/4848-798

E-Mail: info@naturheilbund.de
Internet: www.naturheilbund.de

Redaktion: Sabine Neff (Verantw.)

Bilder: Privat vom DNB/Archiv, pixabay, iStock

Druck: BONIFATIUS GmbH, Paderborn
Erscheinungsweise: Monatliche Ausgabe

Hinweise für den Leser:

Der Zeitschrifteninhalt wird nach bestem Wissen erstellt, Haftung und Gewähr müssen jedoch wegen der Komplexität der Materie ausgeschlossen werden. Mit Verfasseramen gekennzeichnete Beiträge geben in erster Linie die Auffassung der Autoren und nicht in jedem Fall die Auffassung des DNB wieder. Verantwortlich für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren.